



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 3. Mai 2023

50. Jahrgang Nr. 18

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

„Fast & Forest“: Fahrradfans kommen auf ihre Kosten

Radrennkriterium in der Stadt und Mountainbike-Rennen am Kappelberg am letzten Juliwochenende

Die Idee ist bestechend: Radrennfahrer und Mountainbiker, Laien und Profis an einem Wochenende in Fellbach zusammenzubringen, um Werbung für den Radsport zu machen und den Spaß am Sport zu zeigen. Ende Juli ist es soweit. Marc Sanwald und der TSV-Schmidlen organisieren zusammen mit der Stadt Fellbach „Fast & Forest“.

Nach zehn Jahren Rems-Murr-Pokal „zog die Corona-Pandemie den Stecker“, wie Marc Sanwald bei der Vorstellung des neuen Konzeptes erklären. Das renommierte Radrennen mit Stationen in Fellbach, Schorndorf und Backnang war nach zehn Auflagen Geschichte. Doch so ganz von seinem „Hobby“, das wohl eher Berufung ist, wollte der passionierte Radfahrer nicht lassen und legte zusammen mit vielen Partnern „Fast & Forest“ auf. „Eine Veranstaltung, die Lust auf den Radsport machen wird“, ist Gabriele Zull überzeugt. Die Fellbacher Oberbürgermeisterin ist Schirmherrin der Veranstaltung.

Der Freitagabend des Radsportwochenendes steht im Zeichen der Radrennfahrer. „Es gibt die Möglichkeit, Profisportler bei der Arbeit zu sehen“, wie Jannik Steimle erklärte. Der in Kirchberg a.d.T. lebende Profiradrennfahrer ist Mitglied des Teams



Die Vorfreude bei Organisatoren und Sponsoren war groß, als das Programm von Fast & Forrest jetzt im Rathaus präsentiert wurde. Foto: Laartz

Soudal Quick-Step und mehrmaliger Rems-Murr-Pokalsieger. Er wird ebenfalls auf die Radstrecke in der Fellbacher Innenstadt gehen und idealerweise noch andere Profifahrer motivieren, ebenfalls mitzufahren. „Es ist wichtig, dass es solche kleineren Rennen gibt. Sie machen Werbung für den Sport und begeistern den Nachwuchs.“

Die Organisatoren rechnen aber nicht nur mit sportbegeisterten Fans beim Rennen, sondern mit sehr vie-

len Zuschauern, „die die Atmosphäre hautnah miterleben möchten“, so Jannik Steimle und Marc Sanwald. Ein attraktives Rahmenprogramm wird daher den sportlichen Teil ergänzen. Die Veranstaltung wird auch die Tour Ginkgo unterstützen. Unternehmen können Teams melden und für die gefahrenen Kilometer spenden. „Wir sind auf jeden Fall dabei“, betont Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke, die das Radwochenende unterstützen. Die Süd-

deutsche Krankenkasse mit Sitz in Fellbach ist Hauptsponsor des Mountainbike-Rennens.

Koordination und Kondition sind auch am Sonntagmorgen gefragt. Der zweite Teil des Radsportwochenendes „Forest“ richtet sich an die Mountainbike- und Gravel-Radfahrer. „Die Strecke ist attraktiv und nicht zu anspruchsvoll, auch wenn nachher die Muskeln brennen werden“, prophezeit Karl Platt. Der zweifache Deutsche Meister im Marathon-Mountainbike sowie mehrfacher Transalp- und Cape-Epic-Sieger ist eine Legende im Mountainbikesport und wird am Rennen teilnehmen.

Die Streckenführung „wird nur auf Fellbacher Gemarkung verlaufen und daher nur wenig Trailstrecken beinhalten“, stellt Beatrice Soltys fest. „Wir haben uns hier eng mit dem Forst und dem Naturschutz abgesprochen“, so die Fellbacher Bürgermeisterin und ambitionierte Radfahrerin. „Uns ist es in Zusammenarbeit mit dem Forstamt gelungen, im Wald der Gemarkung Fellbach und rund um die Weinberge des Kappelbergs eine Strecke mit traumhaften Ausblicken und knackigen Anstiegen zu gestalten“, beschreiben die Organisatoren um Marc Sanwald die Streckenführung.

Blut spenden in der Festhalle Schmidlen

Nächster Blutspendetermin in Fellbach ist am Dienstag, 9. Mai, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Festhalle Schmidlen, Hofäckerstr. 2. Ein Blutspendetermin kann online reserviert werden unter www.blutspende.de/termine. Benötigt wird für eine Blutspende nur rund eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme knapp zehn Minuten.

fellbach.de

Die Messe für Zukunftsperspektiven

Fokus Beruf 23 am Freitag und Samstag in der Alten Kelter

Am Freitag, 5. Mai, und Samstag, 6. Mai, findet in Fellbachs Alter Kelter, Untertürkheimer Straße 33, die Fokus Beruf 23 statt. Die Messe für Ausbildung und Studium im Rems-Murr-Kreis, die dem beruflichen Nachwuchs eine Plattform bietet, sich über die Zukunft in der Arbeitswelt zu informieren, findet bereits zum 16. Mal statt.

Unter dem Motto „#find your way“ präsentieren sich rund 100 Ausstel-

ler. Rund 200 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge werden vorgestellt. Da sollte für jeden Interessenten etwas dabei sein. Vertreten ist auch die Stadtverwaltung Fellbach, die sich an einem Gemeinschaftsstand gemeinsam mit sechs weiteren Stadtverwaltungen aus dem Rems-Murr-Kreis präsentiert. Über rund 30 Berufe können sich die jungen Besucher dort ausführlich informieren und beraten lassen.

Die Messe bietet auch allgemeine Informationen zur Ausbildungs- und Studienlandschaft in Baden-Württemberg, Wissenswertes aus dem „Business-Knigge“ erwartet die Besucher ebenso, wie Einsichten in „Berufe, die nicht jeder kennt“.

Geöffnet hat die Fokus Beruf 23 bei freiem Eintritt am Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 15 Uhr. Detaillierte Messe-Infos gibt es unter www.fokus-beruf.de.

Glasfaser für Privathaushalte in Oeffingen

Vorvermarktungsphase läuft bis Ende September – Infoveranstaltung am 24. Mai

Seit 2019 ist die Stadt Fellbach daran, die Infrastruktur für den Datenverkehr zukunftsfruchtig zu gestalten. Partner für den flächendeckenden Ausbau der Glasfasernetzes ist die Deutsche Telekom. Nachdem zunächst binnen eines Jahres die Gewerbegebiete in der Stadt mit Glasfaser versorgt wurden, begann der abschnittsweise Ausbau für Privathaushalte. Im vierten Ausbauabschnitt haben nun mehr als 4600 Privathaushalte in Oeffingen die Chance, sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden.

Allerdings wird die Telekom nur tätig, wenn sich in den jeweiligen Ausbaugebieten eine entsprechende Zahl von Haushalten für einen Glasfaseranschluss entscheidet. Die sogenannte Vorvermarktungsphase in Oeffingen ist bereits angelaufen und läuft noch bis Ende September.

Unter www.telekom.de/glasfaser können sich Mieter oder Immobilieneigentümer online für einen Glasfaseranschluss und einen entsprechenden Tarif bei der Telekom registrieren. Wer die Vorvermarktung nutzt, bekommt den Hausanschluss kostenfrei und spart rund 800 Euro. Ebenfalls kostenfrei ist bei einem Tarifabschluss für Mehrfamilienhäuser die Installation des Gebäudenetzes, das sogenannte „Inhouse-Netz“, das eine Verkabelung bis in die jeweiligen Wohneinheiten vorsieht.

Eine Infoveranstaltung der Deutschen Telekom zum Breitbandaus-



Auch in Oeffingen ist der Glasfaserausbau geplant.

Foto: Archiv

bau in Oeffingen wird am Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr in der Festhalle Oeffingen, Rilkestraße 1, stattfinden. Ein Infobus der Telekom steht von Dienstag, 30. Mai, bis Samstag, 3. Juni, auf dem Parkplatz bei REWE Auperle, Daimlerstraße 18. Dort kann man sich Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr informieren und sich für einen Glasfaseranschluss registrieren lassen. Zudem sind ab Montag, 8. Mai, autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Deutschen Telekom im Ausbaugbiet unterwegs, die auf Wunsch Kunden zu Hause beraten. Die Kundenberater tragen

Kleidung der Deutschen Telekom. Sie können sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben ausweisen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorvermarktungsphase bereitet die Telekom die Ausbaumaßnahme konkret vor und plant alle einzelnen Hausanschlüsse. Das neue Glasfasernetz soll dann in Straßenabschnitten bis Sommer 2024 hergestellt werden.

Im nächsten Jahr ist der Ausbau im Lindle geplant. Mit einer flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur in der gesamten Stadt steht Fellbach dann an der Spitze in Deutschland.

Lebenswelten auf dem Kappelberg

Der Fellbacher Kappelberg ist eine botanische Besonderheit. Auf kleinstem Raum findet man viele verschiedene Lebensräume dicht nebeneinander. Bei einer botanischen Wanderung der VHS Unteres Remstal, die am Samstag, 13. Mai, 15 Uhr, vorbei an Rebhängen und Streuobstwiesen, durch Wald und Steppenheide führt, kann man einen Blick für die Vielfalt der Pflanzen und deren Lebensräume am Kappelberg erhalten. Themen sind u. a. Blumenarten und -familien, wie man sie bestimmen kann und was sie über ihren Lebensraum aussagen. Treffpunkt ist die Neue Kelter, Kappelbergstr. 48. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro.

Information und Anmeldung zu Kurs Nr. 23F13635 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Bilder einer Reise nach Syrien

Am Dienstag, 9. Mai, berichtet Siegfried Okker in seinem Bildvortrag „Jordanien und Syrien“ über eine Gemeindereise der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach aus dem Jahr 1994, also aus einer Zeit, als man Syrien mit all seinen historischen Schätzen noch problemlos besuchen konnte. Die wechselvolle Geschichte der Region, nicht zuletzt auch aus der Zeit der Kreuzzüge und die religiöse Vielgestaltigkeit mit ihren Spannungen und Auseinandersetzungen prägen bis heute die Region und lassen sie nicht zur Ruhe kommen.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbet wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erwünscht, entweder unter Tel. 0711 585676-60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

AUS DEM GEMEINDERAT

Hans-Ulrich Spieth für die CDU-Fraktion:

Klimaschutz und eine Verkehrswende sind die wichtigsten Zukunftsaufgaben



für Staat und Gesellschaft. Speziell in Fellbach gibt es zahlreiche Ansätze: Verbesserung des ÖPNV, verbilligtes Fellbach-Ticket, Umbau der Stadtbahnhaltestellen, Erarbeitung eines Radwegenetzes, die Radschnellverbindung Schorndorf-Stuttgart, Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger- und Radverkehr und Verstärkung des Straßenverkehrs. Dennoch kann man noch nicht so richtig zufrieden sein. Mein Eindruck ist, dass trotz

riesiger Investitionskosten wenig Entspannung auf den Straßen herrscht. Es läuft nach wie vor nicht richtig rund, Radfahren gleicht einer täglichen Mutprobe. Verkehrswende heißt auch Mobilitätswende. Jeder sollte seine Teilnahme am Verkehr kritisch prüfen, z.B. durch Verzicht auf unnötige Fahrten. Eine häufigere Nutzung von Bussen und Bahnen kann ebenfalls ein Beitrag sein, wie auch das regelmäßige Zu-Fuß-Gehen. Die Verkehrswende gelingt nur, wenn die Voraussetzungen stimmen. Berufstätige werden auf ihren PKW nur verzichten, wenn der ÖPNV zufriedenstellend läuft, was bisher nicht der Fall ist. Weit verbreitet ist die Meinung, wenn mehr Menschen mit dem Rad fahren und viele auf das Auto verzich-

ten, dann rollt der Verkehr fast von alleine. Eine irriige Vorstellung! Radfahren funktioniert wie so vieles auch nur mit Einschränkung: Meist bei schönem Wetter, wenn man wenig oder nichts transportieren muss und nicht allzu weit zu fahren hat. Gesundheitliche Einschränkungen oder ein hohes Lebensalter führen leider oft zu einem Verzicht auf das Rad. Machen wir uns nichts vor, in unserem Land werden Kraftfahrzeuge aller Art wohl noch lange Zeit unentbehrlich sein. Ein Gesichtspunkt sollte nicht vergessen werden: Mehr Gelassenheit und Rücksichtnahme sowie Beachtung und Einhaltung der Verkehrsregeln könnten der Verkehrswende zu einem positiven Schub und einem freundlicheren Gesicht verhelfen.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.



Zwei- und Vierbeiner üben gemeinsam.

Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

Rettungshunde in luftiger Höhe

Am Sonntagmorgen hatten neun Hundeteams der Rettungshundestaffel des DRK-Ortverbands Rommelshausen die Möglichkeit, mit ihren Ausbildern und der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach neue Herausforderungen zu üben.

Zusammen mit Frauchen oder Herrchen wurden die Vierbeiner, deren Bandbreite vom kleinen Mischling bis zum Schäferhund reichte, mit dem Korb der Drehleiter am Übungsturm der Feuerwehr hochgefahren. Dort wurde der Rettungs-

hund an eine Person am Fenster übergeben. So erfuhren die Hunde nicht nur das Gefühl von Höhe, sondern übten auch die Übergabe an fremde Personen.

Das Übungsziel war auch, die Resilienz der Rettungshunde in Stresssituationen weiter auszubauen. Übungsleiterin Andrea Patzek war mit der Leistung ihrer Zweier-Teams sehr zufrieden und lobte die Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit anderen „Blaulichtorganisationen“ zu üben.

Über Hoffnung und Vergebung

Denise Uwimana-Reinhardt hat mit ihren Kindern den Genozid an den Tutsi in Ruanda 1994 überlebt, während ihr Mann und ein Großteil ihrer Verwandtschaft den Gräueltaten zum Opfer fielen. Doch im Glauben hat sie die heilsame Kraft der Vergebung erfahren und setzt sich für Versöhnung in ihrem Heimatland ein. Mit ihrem zweiten Ehemann, dem Theologen und Genozid-Forscher Dr. Wolfgang Reinhardt, und Freunden hat sie 2015 in Deutschland das Projekt Iriba Shalom International e.V. gegründet. Iriba Shalom heißt „Quelle des Friedens“.

Am Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr, wird das Ehepaar Reinhardt im Gottesdienst in der Oeffinger Mennonitengemeinde, Hofener Straße 10, zu Gast sein. Neben einer Predigt von Wolfgang Reinhardt, wird im Denise Uwimana-Reinhardt berichten, wie sie den Genozid überlebt und es geschafft hat, trotz der traumatischen Erlebnisse voller Hoffnung weiterzuleben. Anschließend wird es einen Vortrag zur Geschichte Ruandas sowie Raum für Fragen und Austausch geben. Danach sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, zu dem jeder etwas mitbringt.

Paketaktion erreicht Haushalte und Herzen

Die Aktion „Von uns für Euch“ zeigt den innerstädtischen Zusammenhalt

Telefonisch, per Post oder als E-Mail - täglich erreichen die Mitarbeiter von Christine Hug, Leiterin vom Amt für Soziales und Teilhabe, Dankeschreiben von Fellbacher Bürgern, die sich für die städtische Unterstützung erkenntlich zeigen möchten. „Das zeigt uns, dass die Hilfe an den richtigen Stellen angekommen ist“, freut sich Hug.

Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern hatte die Stadt Anfang des Jahres Pakete mit länger haltbaren Lebensmitteln oder Hygieneartikeln an Menschen verteilt, die von den gestiegenen Lebenshaltungskosten besonders schwer betroffen sind. Die Waren wurden über den örtlichen Einzelhandel geordert, der die Aktion ebenfalls unterstützt hatte.

„Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an die zahllosen Ehrenamtlichen, die sofort ihre Unterstützung zugesagt haben. Ohne sie wäre eine Aktion mit solchen Ausmaßen nicht machbar“, ist sich Christine Hug sicher. Bereits in den ersten zwei Tagen nach dem Aufruf erreichten das Organisationsteam rund 50 Anrufe und Zusagen. „Das ist ein schönes

WORT ZUMSONNTAG

„Ich habe meine Augen auf zu den Bergen“

„Was trägt mich, wenn ich mich selbst nicht mehr tragen kann?“, diese Frage haben mir Menschen in den letzten Monaten des Öfteren gestellt. Ich habe mir dieselbe Frage auch gestellt – und ich habe sie auch an Gott gerichtet. Unsere Welt ist im Umbruch und sortiert sich neu: Im Beruf müssen wir stark sein, auch in der Familie. Unsere Kinder und Enkelkinder brauchen uns und müssen sich auf uns verlassen können. Wo können wir also schwach sein? Und wo finden wir Worte für unsere Gefühle, wenn uns selbst die Worte fehlen?

In solchen Momenten, wo ich selbst nach Worten suche, tragen mich die Psalmen, die wir in der Bibel finden. Psalmen sind jahrtausendealte jüdische Gebete, in denen sich Menschen genau diese



Frage gestellt haben: Wo finde ich Hilfe, wo finde ich Halt? Auch wir Christen beten sie jeden Sonntag im Gottesdienst.

Ein besonderer Psalm für mich ist der 121. Psalm – er hilft mir, wieder den Blick auf das Wesentliche zur richten: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Psalm 121,1-2) Diese Worte sind für mich kostbar, denn sie zeigen mir, dass immer Hilfe da ist, dass immer Hilfe von Gott da ist. Bei Gott können wir tatsächlich schwach sein, auch wenn wir woanders stark sein müssen.

Welcher Psalm begleitet Sie und trägt Sie, auch wenn Sie sich selbst gerade nicht tragen können? Vielleicht haben Sie ganz andere Worte, die Sie tragen. Vielleicht aber lesen und beten Sie Psalm 121 und schauen hoch zum Kappelberg, auch da ist Gott und seine Hilfe zu finden.

Pfarrerin Dr. Alexandra Wörn, Ev. Pfarramt Fellbach Luther-West

Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt“, bestätigte auch die Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Gemeinsam hatten die fleißigen Helfer dann in der Alten Kelter Hand in Hand mehr als 3000 Pakete gepackt. Hier hatten sich echte Logistiktalente zusammengefunden, so dass in kürzester Zeit produktive Packstraßen entstanden waren. Im zweiten Schritt wurden die Pakete

an Fellbacher Mitbürger mit einer entsprechenden Berechtigung, wie einer BonusCard, ausgegeben. Neben dieser direkten kurzfristigen Unterstützung ist „Von uns für Euch!“ eine Aktion, um mehr Aufmerksamkeit zu generieren, auf die sozialen Unterstützungsprogramme aufmerksam zu machen.

Weitere Infos: www.fellbach.de/BonusCard



Mehr als 3000 Pakete wurden im Rahmen der Aktion „Von uns für Euch“ in der Alten Kelter zusammengestellt. Foto: Tosun

Ein bewusst politisches Herbst-Motto

Fellbacher Herbst soll Zeichen setzen für den Erhalt von Obst- und Weinbau

Der Fellbacher Herbst 2022 ist noch in bester Erinnerung. „Es war ein toller Fellbacher Herbst“, erinnerte sich Tom Seibold, Vorstandsvorsitzender der Fellbacher Weingärtner. „Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hatten die Menschen einfach wieder Lust, gemeinsam zu feiern“, meinte er am vergangenen Donnerstagabend im Amandus-Saal der neuen Kelter. Dorthin hatte die Stadt die Mitwirkenden am Fellbacher Herbst-Umzug eingeladen, um den Startschuss für den 74. Fellbacher Herbst zu geben. Im Mittelpunkt: Die mit Spannung erwartete Bekanntgabe des Herbst-Mottos, das in Beiträgen der Fußgruppen und in der Gestaltung der Umzugswagen umgesetzt werden soll.

Seit den Zeiten des früheren Fellbacher Oberbürgermeisters Friedrich-Wilhelm Kiel stehen die Fellbacher Herbst-Tage unter einem Motto. Es ist das Privileg des jeweiligen Stadtoberhaupts, dieses Motto festzulegen. Und es ist eine Aufgabe, die durchaus Hirnschmalz erfordert. Schließlich soll die Umsetzung nicht zu schwierig sein. Das Motto für den Fellbacher Herbst 2023 ist bewusst ein (tages-)politisches, meinte Oberbürgermeister Gabriele Zull, als sie das Geheimnis lüftete. Es lautet: „In Fellbach bleibt Wein- und Obstbau bestehen, / auf dass es die Bürokraten in Brüssel verstehen.“

Die Oberbürgermeisterin lieferte die Erklärung, wie sie auf dieses Motto kam, auch gleich mit. Im Sommer letzten Jahres wurde der Entwurf einer neuen EU-Richtlinie zum Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft bekannt. Der Ansatz sei richtig, meinte die OB. Es sei ein Beitrag zu mehr Artenschutz. Doch sei der Entwurf so formuliert, dass er große Teile der hiesigen Landwirtschaft gefährde und sogar vernich-



Das Herbst-Motto wird im Festumzug umgesetzt.

Foto: Hartung

ten würde. In sogenannten „sensiblen Bereichen“ wie Landschafts- und Naturschutzgebieten soll künftig kein Einsatz von Pestiziden mehr erlaubt sein, auch die Bekämpfung von Schädlingen oder Pilzen mit biologischen Mitteln wie Backpulver oder Kupfer wäre verboten. Das Aus für den Fellbacher Weinbau und den Weinbau im Remstal wäre besiegelt.

Gegen diesen Entwurf haben nicht nur die Betroffenen, sondern auch die (Ober-)Bürgermeister aus dem Remstal gemeinsam mit dem Landrat, die Landtags- und Bundestagsabgeordneten massiv ihre Stimmen erhoben. Wie sich abzeichnet, durchaus erfolgreich. Es gibt zahlreiche Änderungsanträge zum Entwurf. Doch das Verfahren läuft noch. „Für uns ist es existenziell, dass die Richtlinie geändert wird“, betonte die Oberbürgermeisterin, „sonst ist der traditionsreiche Weinbau am Kappelberg beendet.“ Beim Fellbacher Herbst, einem der größten Erntedank-, Heimat- und Weinfeste Süddeutschlands, ein entsprechendes Zeichen zu setzen, könne daher eine wichtige Unterstützung sein. „Fellbach soll bleiben, was Fellbach ist“,

bekräftigte Gabriele Zull.

Der Fellbacher Herbst findet traditionsgemäß am zweiten Oktoberwochenende statt. 2023 also vom 6. bis 9. Oktober. Für den inoffiziellen Auftakt sorgen die Fellbacher Weingärtner wieder mit ihrer großen Weinprobe in der Schwabenlandhalle am Donnerstag, 5. Oktober.

Anmeldungen für Festumzug bis 27. Juli möglich

Fellbacher Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen können sich noch bis 27. Juli unter www.fellbach.de/herbst zum Festumzug am Samstag, 8. Oktober, anmelden. Alle Gruppen erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung für ihre Teilnahme am Festumzug. Prämiert werden auch in diesem Jahr die beste Fußgruppe und der schönste Festwagen in Kooperation mit der Volksbank am Württemberg eG mit einem Preisgeld von je 250 €. Maximal 60 Gruppen können am Umzug teilnehmen. Für Fragen steht das Team „Feste & Märkte“ der Fellbach Event & Location GmbH unter Tel. 0711 57561-350 oder E-Mail erlebnis@feel.de zur Verfügung.

Mehr als 70 Angebote

Anmeldebeginn für Fellbacher Ferienspaß am 8. Mai

Über 70 Angebote aus den Bereichen Sport, Action, Spiel und Kreatives beim 43. Fellbacher Ferienspaß werden in der kommenden Woche unter www.unser-ferienprogramm.de/fellbach für die Sommerferien 2023 veröffentlicht.

Die Fellbacher Veranstalter – Sportvereine, Jugendarbeit, Kunstschule, Büchereien und zahlreiche mehr – haben wieder ein buntes, ab-

wechslungsreiches und spannendes Programm erarbeitet für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren.

Ab Montag, 8. Mai, sind Anmeldungen möglich für alle Fellbacher Kinder und Jugendliche. Die Plätze werden in diesem Jahr in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Bei Fragen hilft das Stadtjugendreferat im Fellbacher Rathaus unter Telefon 0711 5851-480.

Wanderung zur Steppenheide

Bei Walk & Talk die Besonderheiten kennenlernen

Das nächste Highlight der Veranstaltungsreihe Walk & Talk der Natursportabteilung des SV Fellbach in Kooperation mit dem NABU Fellbach steht an. Am Sonntag, 14. Mai geht es zur Steppenheide auf dem Kappelberg. Dies ist eine europäische Schutzfläche im Programm Natura 2000 und ein geschütztes FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat). Heiner Negele, Ziegenhalter und Land-

Waldkindergarten mit zweiter Gruppe

Die zweite Gruppe des Waldkindergartens des Evangelischen Vereins Fellbach ist bereits eröffnet. Aufgenommen werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr. Die neue Waldkindergartengruppe bietet von Montag bis Freitag eine tägliche Öffnungszeit von 8 bis 14 Uhr an.

Interessierte Eltern können ihr Kind für einen Platz im Waldkindergarten anmelden. Die Anmeldung erfolgt über das Portal „Little Bird“ der Stadt Fellbach unter <https://portal.little-bird.de/Suche/Fellbach>.

i-Punkt am Montag geschlossen

Der i-Punkt Fellbach am Kirchplatz bleibt am Montag, 8. Mai, wegen einer internen Fortbildungsveranstaltung für die Mitarbeiterinnen geschlossen.

Ein beschwingter Abendgottesdienst

Mit Clownin auf Gottsuche

Am Sonntag, 7. Mai, 19 Uhr, findet ein heiter-beschwingter Abendgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55, in Schmiden statt.

Zusammen mit der Clownin Irene Gröh-Schaufler, dem Akzente-Team und Pfarrerin Angelika Hammer gehen die Besucher auf Gottsuche und entdecken manches Spannende.

Dieser bunte Gottesdienst möchte die Besucher zum Mitmachen motivieren und sie miteinander über ihre Gotteserfahrungen ins Gespräch bringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Atrium im Freien einen geselligen Treffpunkt mit Getränken.

schaftspfleger, erklärt, was die Steppenheide so besonders macht und warum dort immer wieder Ziegen im Einsatz sind.

Die Wanderung startet wahlweise gegen 16 Uhr am Waldschlössle oder um 15.30 Uhr an der Neuen Kelter.

Der NABU und der SVF freuen sich auf Anmeldungen bis 12. Mai unter E-Mail walk-talk@svf-natursport.de.

Flanieren und shoppen in autofreier Stadt

Am Sonntag findet in Fellbach das 27. Maikäferfest statt

Am Sonntag, 7. Mai, lädt das Stadtmarketing Fellbach gemeinsam mit dem Fellbacher Einzelhandel, Geschäften, Lokalen und Vereinen wieder zu abwechslungsreichen und attraktiven Aktionen und Attraktionen ein. Zum 27. Mal findet das Maikäferfest statt.

Fellbachern und Gästen von außerhalb wird von 12.30 bis 17.30 Uhr ein buntes Programm geboten. Die Straßen und Plätze verwandeln sich vom Rathaus bis zum Bahnhof in eine autofreie Shoppingmeile. Gepaart mit besonderen Angeboten, jeder Menge guter Laune, Gastronomie und Musik laden die Fellbacher Geschäfte zum diesjährigen Maikäferfest mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Offene Geschäfte und zahlreiche Stände entlang der Ein-



Am Sonntagnachmittag gehören die Straßen den Fußgängern.

Foto: Knopp

kaufsstraße erwarten die Besucher. Für ein buntes Programm garantieren die vielen Vereine und Organisa-

tionen, die zwischen Rathaus Carrée und Bahnhof mit jeder Menge Darbietungen für Unterhaltung sorgen.

Arbeiten und Leben in Fellbach

Mitglieder der Industrievereinigung Fellbach präsentieren sich in der Schwabenlandhalle

Im Rahmen des Fellbacher Maikäferfestes am Sonntag, 7. Mai, stellen sich die Mitgliedsunternehmen der Industrievereinigung Fellbach (IVF) als attraktive Arbeitgeber vor. Unter dem Motto „it's a match – arbeiten und leben in Fellbach“ findet im Hessesaal der Schwabenlandhalle Fellbach von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine interaktive Messe statt.

„Die Industrievereinigung Fellbach vertritt die Interessen der Fellbacher Industriebetriebe und Mitgliedsunternehmen auch bei der Mitarbeitergewinnung“, formuliert Johannes Maier, Erster Vorsitzender der Industrievereinigung Fellbach die Aufgaben für eine Zukunft mit positiven Aussichten. „Weite Wege zur Arbeit

sind für Menschen aus Fellbach und Umgebung nicht nötig, denn es gibt viele attraktive Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe vor Ort.“ Um diese besser sichtbar zu machen, präsentieren sich die IVF-Mitgliedsunternehmen dem Publikum des Maikäferfestes. Die Besucher erhalten interessante Einblicke in die Betriebe über kurze Imagefilme.

Eigene Messestände haben u.a. AMF Andreas Maier GmbH & Co. KG, ATEF Antriebstechnik GmbH, HTS GmbH Hydraulische Transportsysteme, nico Norbert Schmid GmbH + Co. KG, Philipp Hafner GmbH & Co. KG, Raben Trans European Germany GmbH, schäfer-technic gmbh, Schwenk LMT GmbH & Co. KG, Söhn-

le Plan Team GmbH, Sparkasse Filialdirektion Fellbach, Virtual Dimension Center (VDC). Die Firmen werden mit interessanten Informationen zu den Betrieben und Ausbildungsberufen vor Ort sein. Und auch die Jugendtechnischule Fellbach bereichert die Messe mit Kennelern-Angeboten für Interessierte und Nachwuchstalente. Die weiteren IVF-Mitgliedsunternehmen präsentieren sich über Steckbriefe und Imagefilme. Der Eintritt ist frei.

Für das leibliche Wohl ist geplant, dass die Fellbacher Schulen einen Kuchenverkauf anbieten und die Kongressgastronomie Rauschenberger wird das Angebot mit Kaffee, Tee und kalten Getränken abrunden.

Wechsel im Vorsitz der VHS Unteres Remstal

Weinstadts OB Michael Scharmann folgt OB Gabriele Zull

Bei der Vorstandssitzung der VHS Unteres Remstal am vergangenen Donnerstag hat Oberbürgermeister Michael Scharmann aus Weinstadt turnusgemäß den Vorsitz des Vorstandes der VHS von Fellbachs OB Gabriele Zull übernommen. Sie hatte den Vorsitz drei Jahre inne. Scharmann ist damit erster Ansprechpartner für die VHS Unteres Remstal bei all ihren Anliegen.

„Ich freue mich, von Frau Oberbürgermeisterin Zull eine hervorragend laufende Einrichtung zu überneh-

men und im Sinne aller fünf Trägergemeinden unserer VHS Unteres Remstal die nächsten Jahre weiter zu führen“, erklärte der neue Vorstandsvorsitzende nach seiner Wahl.

VHS-Leiterin Dr. Stefanie Köhler drückte, stellvertretend für die Mitarbeitenden der VHS, den Dank an die scheidende Vorsitzende OB Zull für die gute Zusammenarbeit aus.

Das Kursangebot der VHS umfasst rund 1600 Veranstaltungen und findet in allen fünf Trägergemeinden des Unteren Remstals – Waiblingen,

Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb – statt. Die Anmeldezahlen haben sich nach der Corona-Pandemie wieder erholt haben. „Schon vor und verstärkt während der Pandemie haben wir neben vielen neuen Kursangeboten die VHS auch digital neu aufgestellt und können nun unseren Teilnehmenden mit neuen Medien, Hybrid- und Online-Angeboten ein viel breiter gefächertes Programm anbieten“, resümierte Köhler die Arbeit an der VHS in den letzten herausfordernden Jahren.

Straßensperrung und Busumleitung

Am Sonntag, 7. Mai, findet von 12.30 bis 17.30 Uhr das Maikäferfest statt. Die Cannstatter Straße und die Bahnhofstraße sind aus diesem Anlass von 8 bis 19 Uhr für den Kfz-Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung für den ÖPNV ist erforderlich.

- Die **Linie 207** (OVR) fährt von Waiblingen kommend über die Schorndorfer Straße, dreht am Lüfterbauwerk, fährt die Waiblinger Straße und über den dortigen Kreisverkehr über die Waiblinger Straße zurück nach Waiblingen. Es werden die Haltestellen Waiblinger Straße/ Ecke Schorndorfer Straße sowie die Ersatzhaltestelle an der Einfahrt zum Mc Donald's Restaurant bedient.

- Die **Linie 212** (Schlienz) fährt von Kernen kommend über die Rommelshäuser-, Burg-, Untertürkheimer-, Esslinger- und Eisenbahnstraße zum Bahnhof und auf der gleichen Linienführung wieder zurück nach Kernen. Als zusätzliche Haltestelle wird die Esslinger Straße/ Einmündung Tainer Straße angedient. In der Burgstraße in Höhe der Hausnummern 5 und 8 werden beidseitig Ersatzhaltestellen eingerichtet.

- Die **Linie 215** (Schlienz) fährt vom Bahnhof über die Ring-, Pestalozzi-, Maickler-, Friedrich-List-, Eberhard-, Bühl-, Bruck-, Waiblinger, August-Brändle-, Kleinfeld-, Stettener, Garten-, Kappelberg-, Rommelshäuser, Kleinfeldstraße und wieder die gleiche Streckenführung zurück zum Bahnhof. Zusätzlich werden die Haltestellen Laubsängerweg der Buslinie 212 sowie Silcherweg und Zepelinstraße der Buslinie 207 bedient. In der Kleinfeldstraße wird in Höhe Drosselweg eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

- Die **Linie 60** (Schlienz für SSB) fährt zwischen Bahnhof Fellbach und der Untertürkheimer Straße über die Esslinger Straße. In diesem Streckenabschnitt werden die dortigen Haltestellen der Buslinien 212 und 207 (Adlerstraße, Postdörfle, Esslinger Straße bei der Stadtbahnhaltestelle, Eugenstraße) sowie eine Ersatzhaltestelle beim F3 (Tainer Straße) bedient.

Café im Treffpunkt hat geöffnet

Das Café des Treffpunkt Mozartstraße hat am Maikäferfest, Sonntag, 7. Mai, geöffnet. Gäste können sich in der Mozartstraße 16 mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen lassen.

„Die Blechtrommel“ einzigartig präsentiert

Konzertlesung nach dem Roman von Günter Grass mit Devid Striesow und Stefan Weinzierl

Sein Debütroman „Die Blechtrommel“ um den kleinwüchsigen Rebellen Oskar Matzerath machte Günter Grass 1959 über Nacht weltberühmt. Mit seinem schonungslosen Blick auf die Zeit des Nationalsozialismus markierte das Werk eine Zäsur in der deutschen Nachkriegsliteratur – und ist bis heute unverändert relevant. Der bekannte Schauspieler Devid Striesow und der Schlagzeuger Stefan Weinzierl haben daraus jetzt eine einzigartige Konzertlesung geschaffen, die Text und Musik aufs Engste verbindet. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach ist das gefeierte Erfolgsprogramm am Sonntag, 7. Mai, 19 Uhr, – und damit am Vorabend des 78. Jahrestags des Kriegsendes und der Befreiung Deutschlands von der NS-Diktatur – in der Schwabenlandhalle zu erleben.

Danzig, 1927. Der äußerst frühreife Oskar Matzerath ist zwar gerade erst drei Jahre alt, aber dennoch ist ihm bereits klar: Niemals will er Teil der scheinheiligen Erwachsenenwelt sein. Er hört einfach auf zu wachsen.



Devid Striesow

Foto: Schult

Mit schriller Stimme und seiner Blechtrommel protestiert der kleinwüchsige Störenfried fortan gegen die muffigen Spießer der Weimarer Republik und den aufkommenden Nationalsozialismus. Erst als nach dem Krieg eine menschlichere Zeit beginnt, beschließt Oskar, das Wachstum wieder aufzunehmen ...

Die Idee, Günter Grass' Jahrhundertroman „Die Blechtrommel“ als Lesung mit Schlagwerkmusik umzusetzen, ist naheliegend und dennoch einzigartig: Ausgewählte Passagen,

gelesen von Schauspieler Devid Striesow, werden von Stefan Weinzierl mit den facettenreichen Klangfarben von Vibraphon, Marimba, Perkussion und Live-Elektronik atmosphärisch untermalt und immer wieder erhalten die vielfältigen Instrumente des Hamburger Schlagzeugers auch ihren solistischen Platz. So entsteht ein intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in einer Zeit von zunehmendem Nationalismus und Populismus nichts an Aktualität verloren hat.

Devid Striesow zählt zu den profiliertesten und vielseitigsten Schauspielern Deutschlands. Von 2013 bis 2019 verkörperte er den Saarbrücker „Tatort“-Hauptkommissar Jens Stellbrink. 2015 war er in der Rolle des Hape Kerkeling im Kinofilm „Ich bin dann mal weg“ zu sehen. Für seine darstellerischen Leistungen wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

Er kämpft sich aus dem Rollstuhl

Lesung mit Rainer Erb

Rainer Erb sitzt an seinem Computer und arbeitet, als seine Knie plötzlich schwach werden. Der 55-jährige Zimmermeister fällt vom Stuhl – und kann sich nicht mehr bewegen. Von einem Moment auf den anderen ist er querschnittsgelähmt. Die Ursache ist bis heute unbekannt. Die Ärzte sagen ihm: „Das ist ein Schicksalsschlag, den Sie hinnehmen müssen.“ Dies und ein Leben im Rollstuhl zu akzeptieren, kommt für Rainer Erb nicht in Frage. Sein Motto lautet „Von wegen für immer“.

Seinen Kampf, irgendwann wieder gehen zu können, beschreibt seine Biografie „Von wegen für immer“. Auf Einladung des Stadt seniorenrats Fellbach und des Amtes für Soziales und Teilhabe liest Rainer Erb am Freitag, 12. Mai, 18 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach, Eberhardstr. 37, aus „Von wegen für immer“.

Für die musikalische Begleitung sorgt die Gruppe Musita, eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, die in der Musikschule Fellbach beheimatet ist. Bei Snacks und Getränken besteht im Anschluss an die Lesung Gelegenheit zum Gespräch.

Der Eintritt ist frei. Zur besseren Planung bitten die Veranstalter um eine Anmeldung per E-Mail an stadt-seniorenrat.fellbach@t-online.de.

Lieblingsbücher des Büchereiteams

Auf der Homepage der Stadtbücherei Fellbach, auf Instagram ([stabue_fellbach](https://www.instagram.com/stabue_fellbach)) oder bei Nachfrage vor Ort in allen drei Büchereien gibt es sie: Lesetipps. Aber nun auch bei einer kleinen, aber feinen Abendveranstaltung in der Stadtteilbücherei Oeffingen, Hauptstraße 1. Am Mittwoch, 10. Mai, um 19 Uhr findet nach einer längeren Pause wieder die Veranstaltungsreihe „Lieblingsbücher“ statt, bei der das Oeffinger Büchereiteam ein paar seiner ganz persönlichen Lieblingsbücher aus dem Bestand der Bücherei vorstellt. Bücherfreunde können sich in gemütlicher Atmosphäre inspirieren lassen und in der Pause bei einem Getränk gemeinsam über ihre Lieblingsbücher ins Gespräch kommen.

Kostenfreie Anmeldung vor Ort in der Stadtteilbücherei telefonisch unter 0711 5851-532 oder per E-Mail an sbf@fellbach.de.

Lesung aus verbrannten Büchern

Zum 90. Jahrestag der Bücherverbrennung im NS-Staat

Zur traditionellen „Lesung aus verbrannten Büchern“, einer Veranstaltung der Kulturgemeinschaft Fellbach, haben sich bereits etliche aktive Leser angemeldet. Wer noch mitwirken will, ist eingeladen, einen passenden Text oder ein Gedicht auszuwählen und am Mittwoch, 10. Mai, ab 17 Uhr, auf dem Platz bei der Lutherkirche vorzutragen. Um Anmeldung per E-Mail an buecherlesung@kulturgemeinschaft-fellbach.de wird gebeten. Willkommen sind natürlich auch alle, die nur zuhören wollen. Für sie ist eine Anmel-

dung nicht erforderlich, sie können einfach vorbeischaun, um in eine literarische Welt einzutauchen, die Anhänger der NS-Ideologie 1933 zum Verstummen bringen wollten.

Unter den Autoren, deren Werke vor allem studentische Organisatoren in die Flammen warfen, waren jüdische, linke, oppositionelle Stimmen und Namen wie Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Rosa Luxemburg und Anna Seghers.

Wie auch in anderen Städten Deutschlands und Österreichs wird

in Fellbach an die beschämenden Ereignisse in Deutschland vor nunmehr 90 Jahren erinnert. Die Veranstaltung wird bewusst an einem zentral gelegenen Ort mitten im öffentlichen Leben abgehalten, so dass auch zufällig Vorbeikommende innehalten und eine Weile lauschen können. Die Lesung engagierter Bürger aus verbrannten Büchern wird wieder musikalisch begleitet. Das Akkordeon spielt der in Fellbach und der Region bestens bekannte und beliebte Musiker Tobias Escher. Bei Regen gewährt die Lutherkirche ein Dach über dem Kopf.

Heinrich Heine hatte in seiner Tragödie „Almansor“ 1821 geschrieben: „Dies war ein Vorspiel nur, dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ Die prophetische Aussage Heinrich Heines wurde im 20. Jahrhundert furchtbare Wirklichkeit. Die Themen Frieden und Krieg, Freiheit und Unterdrückung, freie Meinungsäußerung und Zensur, die in vielen der zur Wahl stehenden Texte eine Rolle spielen, behalten durch die andauernden Kriegsgeschehnisse in der Ukraine aber auch anderswo eine beklemmende Aktualität.



Mit einer Lesung erinnert die Kulturgemeinschaft Fellbach an die Bücherverbrennung im NS-Staat am 10. Mai 1933. Foto: Kulturgemeinschaft

Eröffnungsfest mit Musik und Akrobatik

Europäischer Kultursommer – ein Sommer der deutsch-französischen Freundschaft

Bienvenue: Der 7. Europäische Kultursommer Fellbach heißt das Gastland Frankreich willkommen! Mit einem Eröffnungsfest beginnt der Sommer der deutsch-französischen Freundschaft in der Kappelbergstadt. Am Freitag, 12. Mai, 19 Uhr, stimmt die Kultband Les Yeux d'la Tête mit ihrer energiegeladenen Musik in der Alten Kelter, Untertürkheimer Straße 33, auf das Festival ein. Leïla Huissoud, die junge Chansonnière mit der starken Stimme, singt von großen Gefühlen. Luftartistik vom Feinsten zeigt die Akrobatin Isabelle Noël an Trapez und Vertikal-tuch unterm beeindruckenden Dach der Alten Kelter.

Beim Eröffnungsfest sprechen Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, Staatssekretär Arne Braun und Gaël de Maisonneuve, Generalkonsul Frankreichs in Baden-Württemberg.

Die Pariser Combo Les Yeux d'la Tête lässt sich in keine Schublade stecken. Mit grenzenloser Freude an der Musik bringen die Musiker verschiedenste Klänge auf die Bühne – direkt aus dem Pariser Nachtleben. Seit ihrer Gründung 2006 verbreitet



Unterm Dach der Alten Kelter zeigt Isabelle Noël Luftakrobatiuk Foto: geliefert

die Truppe ihre zeitlose Idee von Tanz-Musik – und das hat alles, was ein Publikum von den Stühlen reißen kann. Leïla Huissoud ist die Verkörperung von Zerbrechlichkeit und Unschuld, wenn sie auf der Bühne steht. Die Sängerin mit der starken Stimme erzählt von sentimental Geschichten und großen Gefühlen. Mit ihrem Publikum interagiert sie gerne und viel.

In der Pause gibt es ein akrobatisches Zwischenspiel hoch oben unter dem Dach der Alten Kelter, dazu werden Wein aus Fellbachs französischen Partnerstädten und kleine französische Speisen serviert.

Karten zum Preis von 5 Euro gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Vincent Klinks Streifzüge durch Paris

Gitarrist Lorenzo Petrocca begleitet das Multitalent von der Wielandshöhe

Paris gilt als Welthauptstadt guten Essens und Vincent Klink als ihr charmanter Chronist. Das Multitalent kann vieles: wunderbar kochen, Flöte spielen, malen, Holzschnitte herstellen und schreiben. Er hat zahlreiche Bestseller verfasst, unter anderem Städteporträts der besonderen Art. Und wer Vincent Klink live – lesend, erzählend, parlierend – erlebt, ist hingerissen von seinem Charme und Esprit.

Passend zum Europäischen Kultursommer mit Frankreich präsentiert der Meisterkoch von der Wielandshöhe am Montag, 12. Juni, um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2, das herrliche Ergebnis einer Pariser Spurensuche mit dem Titel „Ein Bauch spaziert durch Paris“. Mit von der Partie ist der vielfach preisgekrönte Saitenkünstler Lorenzo Petrocca, der den Maestro kongenial musikalisch begleitet. Beide bringen mit französischen Chansons die passende Stimmung mit. Die Veranstaltung wird von Kulturgemeinschaft und Stadtmuseum Fellbach gemeinsam angeordnet und ist ein passender Beitrag



Kongeniale Partner: Lorenzo Petrocca und Vincent Klink. Foto: privat

zum Europäischen Kultursommer mit dem Gastland Frankreich. Den Büchertisch deckt Bücher-Lack.

„Dieses Buch sorgte für zehn Kilo Gewichtszunahme“, gesteht der Verfasser. „Hätte ich zuvor nicht bereits eine desaströse Hosenweite mit mir herumgetragen, könnte ich sagen: Für dieses Buch habe ich meine Schönheit drangegeben.“ Schönheiten jedenfalls entdeckt Vincent Klink bei seinen Streifzügen durch Paris in den entlegensten Ecken, ohne dabei

die Verluste zu übersehen, die auch diese Stadt zu verkräften hat – wie er bei der „Recherche de la tarte perdue“ registriert. Der französischen Küche wird gehuldigt und gerade das Einfache wie Zwiebelsuppe oder Baguette nicht verschmäht. Aber auch die Kunst- und Kulturgeschichte ist in subjektiver Auswahl und stets treffenden wie humorvollen Beobachtungen präsent. In charmanthem Plauderton flaniert Klink durch Gegenwart und Vergangenheit, sucht nach Spuren von Malern, Dichtern, dem Savoir-Vivre und der Grande Cuisine. Geweckt wird bei den Besuchern die Sehnsucht nach Paris, vielleicht auch der Appetit auf gutes Essen. Mit einem Diner können die Veranstalter nicht dienen. Dafür schenkt das Weingut Aldinger einen seiner superben Tropfen aus.

Karten für 18 Euro, Mitglieder der Kulturgemeinschaft Fellbach 15 Euro, gibt es ab Samstag, 6. Mai, beim i-Punkt, Telefon 0711 580058. Die Anzahl der Karten, die pro Person ausgegeben werden, ist begrenzt, um eine gerechte Vergabe zu gewährleisten.

Chanson-Töne und Sinti-Swing

Am Abend nach der großen Eröffnung des deutsch-französischen Kulturfestivals treffen am Samstag, 13. Mai, 19 Uhr, in der Alten Kelter in der Untertürkheimer Straße leisere Chanson-Töne auf ausgelassenen Sinti-Swing. Zu Gast sind die junge Chansonnière Leïla Huissoud und die Pariser Kult-Band Les Yeux d'la Tête mit mitreißender Weltmusik. Es gibt an diesem Abend Bewirtung.

Leïla Huissoud ist die Verkörperung von Zerbrechlichkeit und Unschuld, wenn sie auf der Bühne steht. Die Sängerin mit der starken Stimme erzählt von sentimental Geschichten und großen Gefühlen, von liebenswerten oder hassenswerten Charakteren, vermischt das Lustige mit dem Grausamen, das Rührende mit dem Sarkastischen. Mit ihrem Publikum interagiert sie gerne und viel, ebenso spontan wie komisch. Für ihre Musik wurde sie 2019 mit dem Prix Georges Moustaki ausgezeichnet.



Kultband aus Frankreich: Les Yeux d'la Tête. Foto: Jamez

Die Pariser Combo Les Yeux d'la Tête, die auch in Deutschland Kultstatus genießt, lässt sich in keine Schublade stecken. Mit unbändiger Energie und grenzenloser Freude an der Musik bringen die sechs Musiker verschiedenste Klänge auf die Bühne – direkt aus dem Pariser Nachtleben. Seit ihrer Gründung 2006 verbreitet die Truppe ihre zeitlose Idee von Tanz-Musik – und das hat alles, was ein Publikum von den Stühlen reißen kann. Ihre Musik erzählt Geschichten von Liebe, Glück oder dem Leben an sich – Songs, die nach Freiheit schmecken, nach Rotwein und filterloser Gitane.

Karten zum Preis von 18 Euro, ermäßigt 9 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

OGV Oeffingen feiert Tag der Streuobstwiese

Neue Infotafeln informieren über das Streuobstwiesenprojekt des Vereins

Kein Tag, der nicht unter einem bestimmten Thema steht. Vom Welttag des Buches bis zum Internationalen Tag der Jogginghose reicht die Bandbreite. Der Internationale Tag der Streuobstwiese am letzten Freitag im April ist ein noch weithin unbekannter Tag, der in diesem Jahr erst zum dritten Mal begangen wurde.

Eine zufällige Recherche über Streuobstwiesen machte ein Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins Fellbach auf diesen Tag aufmerksam. Es war schnell klar, dass dieser Tag einer breiteren Bevölkerung bekannt gemacht werden soll. Das Streuobstwiesenprojekt des OGV bot sich geradezu dafür an. Und so wurde beschlossen, diesen Tag auch beim mitgliederstärksten – und auch umtriebigen – Obst- und Gartenbauverein im Rems-Murr-Kreis zu begehen. So traf man sich am vergangenen Freitag pünktlich um 17 Uhr auf der Streuobstwiese des OGV. Der Projektverantwortliche und 2. Vorsitzende des OGV Oeffingen Christoph Rogowsky verwies in seiner Ansprache auf den enormen Zuspruch der Fellbacher Bürgerschaft für das Projekt. Zunächst wurde eine Wiese in der Oberen Hart im April 2022 mit Hochstämmen bepflanzt. Der Zuspruch war aber so enorm, dass im Herbst 2022 eine weitere Wiese mit Hochstämmen hinzukam. 50 Teilnehmer pflegen seitdem diese beiden Wiesen, in der nicht nur 50 Bäumen stehen, son-



OB Gabriele Zull und Christoph Rogowsky enthüllten die Infotafel mit allem Wissenswerten zum Streuobstwiesenprojekt. Foto: Scheffler

dern auch bis zu 5000 unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten leben. Zahlreiche Sponsoren und Stiftungen und unzählige private Spender unterstützen dieses Projekt.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bedankte sich beim OGV für dessen tatkräftiges Anpacken und fürs „Kümmern“. Sie sprach von einem „Seelenort“, den sie vorfindet, wenn sie bei den Streuobstwiesen spazieren geht. Auch für Zull ist das Streuobstwiesenprojekt eine Herzensangelegenheit. Sie habe in ihrem Leben schon viele Bäume gepflanzt, meinte sie. Aber auf den Gravensteiner, den ihr Ehemann im Herbst 2022 auf der Streuobstwiese gepflanzt hat, liege ein ganz besonde-

res Augenmerk. Zum Abschluss wurde noch eine Infotafel an der Streuobstwiese enthüllt, die vom Gesamtstädtischen Marketing entworfen und umgesetzt wurde und den Spaziergängern die wichtigsten Fakten des Streuobstwiesenprojektes des OGV erläutert.

Nach dem offiziellen Teil wartete in der Obstbauscheuer des OGV noch ein kleines Vesper und Getränke – und vor allem ein Unterstand, für den man an diesem total verregneten Tag dankbar war.

Der OGV Oeffingen ist sich sicher, dass der Internationale Streuobstwiesentag auch in Oeffingen im nächsten Jahr seine Fortsetzung findet.

Jubiläumswanderführer für den Landkreis

Touren führen durch alle 31 Städten und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises

Anlässlich des 50-jährigen Landkreisjubiläums hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit dem Kompass-Verlag einen Wanderführer mit 31 ausgesuchten Wanderwegen aus dem Remstal, dem Schwäbischen Wald und der Backnanger Bucht herausgegeben. Dabei sind alle 31 Städte und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises, die zusammen den Landkreis ausmachen, mit einer eigenen Route vertreten. Die Wege durchziehen Streuobstwiesen, Weinberge, Wälder, erklimmen Höhen und verlaufen entlang von Flussauen.

„Der Rems-Murr-Kreis ist ein wahres Wanderparadies. In kaum einem anderen Landkreis folgen die unterschiedlichsten Landschaftsbilder in solcher Dichte aufeinander wie im Rems-Murr-Kreis. Anlässlich unseres



Der neue Wanderführer für den Rems-Murr-Kreis. Foto: Landratsamt

50-jährigen Landkreisjubiläums möchten wir alle daher einladen, auf den 31 Wandertouren die gesamte Schönheit unseres lebenswerten Landkreises zu entdecken. Unser Wanderführer bietet somit das Best-Of vom Remstal, Schwäbischer Wald und der Backnanger Bucht“, so Landrat Dr. Richard Sigel bei der Vorstel-

lung des Wanderführers. Für Erholungssuchende, Einheimische und Touristen wurde eine Auswahl von 31 Wanderwegen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und Längen zusammengestellt, die auf vielen Etappen immer wieder herrliche Aussichten in die Backnanger Bucht, ins Remstal oder über den Schwäbischen Wald bieten. Für jeden ist etwas dabei: für Familien, für Gruppen oder für den Einzelnen, von gemütlich bis sportlich, von einer Stunde bis zur mehrtägigen Tour. Genauso enthält der neue Wanderführer Informationen zur Unterbringung oder Verpflegung entlang der Wanderwege.

Der Wanderführer beim Kompass Verlag erschienen und ist für 19,95€ erhältlich.

Das Reparatur-Café Fellbach öffnet

Am Freitag, 5. Mai, findet von 17 bis 20 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37, wieder das Reparatur-Café Fellbach statt.

Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände zum Ausbessern mitbringen – alles aus den Bereichen-Mechanik und Digitales, alles mit und ohne Strom, und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, ist willkommen. Zu beachten ist allerdings, dass jeder Besucher nur ein defektes Teil mitbringen darf. Die Reparatur-Spezialisten sind versiert in den Bereichen Holz, Mechanik, Technik, EDV, Unterhaltungselektronik und Elektrik mit und ohne Kabel. Kunden sollten Ladegeräte und Netzkabel und falls erforderlich Batterien oder Leuchtmittel mitbringen, um den Reparaturerefolg vor Ort prüfen zu können. Gemeinsam machen sich Kunde und Reparatuer ans Werk, Wartezeiten können mit Getränken, Brezeln und einem Schwätzchen überbrückt werden. Wer mag, darf beim Abschied ein paar Euros in das Spendenschwein werfen. Mit diesen werdendann Werkzeuge und anderes Material für weitere Reparatur-Café-Nachmittage beschafft.

Dienstgebäude sind beflaggt

Am Dienstag, 9. Mai, ist Europatag. Er markiert den Jahrestag der Schumann-Erklärung, in der Robert Schumann 1950 seine Idee für eine neue Form der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte. Dies gilt als Geburtsstunde der Europäischen Union. Aus diesem Anlass ist an den Dienstgebäuden der Stadt die Europa-Flagge gehisst.

Acrylmalerei für Einsteiger

Am Samstag, 13. Mai, 10 Uhr, kann man von der Künstlerin und langjährigen Kursleiterin Isabel Kassnel erfahren, wie mit Acrylfarbe gemalt wird. Anhand einfacher und spielerischer Übungen wird man mit den Grundlagen der Acrylmalerei vertraut machen. Farben werden gestellt. Stattfinden wird der Kurs in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23. Die Gebühr beträgt 46 Euro.

Information und Anmeldung zu Kurs Nr. 23F21260 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

F3-Freibad steht in den Startlöchern

Beginn der Freibadsaison vom Wetter abhängig -Öffnung derzeit weder wirtschaftlich noch ökologisch vertretbar

Am 1. Mai startete vielerorts die Freibadsaison. Freibadwetter gab es freilich keines. Im Fellbacher F3-Bad verzichtet man auf die Festlegung eines fixen Starts der Freibadsaison. „Wir stehen zwar in den Startlöchern“, sagt Kai Steuernagel, Geschäftsführer des Wohlfühlbades. „Leider ist die Witterung nicht auf unserer Seite. Und auch der Blick auf die aktuelle Wetterprognose verheißt nichts Gutes.“ Doch entsprechende Wetterprognosen vorausgesetzt, kann das F3 mit einem Vorlauf von zwei bis drei Tagen die Freibadsaison starten. Spätestens Mitte Mai vielleicht auch schon früher, hofft Steuernagel.

Bei den derzeitigen Außentemperaturen ist eine Freibaderöffnung für den Geschäftsführer weder wirtschaftlich noch ökologisch vertretbar. „Wir müssten täglich über 10 000 Kilowattstunden (kWh) Wärmenergie aufwenden, um erträgliche Wassertemperaturen zu erreichen und zu halten“, rechnet Kai Steuernagel vor. „Das entspricht einer Menge von rund 1000 Litern Heizöl.“

Andernorts schlossen mit Beginn der Freibadsaison die Hallenbäder. Hier hat das Fellbacher Wohlfühlbad den Vorteil, dass im Hallenbe-



Im F3 ist alles für die Freibadsaison vorbereitet. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Foto: Stadt Fellbach

reich ganzjährig geschwommen werden kann. Auch der Saunabereich ist selbstverständlich ganzjährig geöffnet. Der im Hallenbadbereich und im Saunabereich im Dezember letzten Jahres eingeführte Stundentarif für den Eintritt hat sich bewährt und wird sehr gut angenommen, weiß Kai Steuernagel. Eine Stunde Sauna kostet 6,90 Euro, eine Stunde Schwimmen 2,50 Euro (ermäßigt 2 Euro) unter der Woche, 3,50 Euro (ermäßigt 2,80 Euro) am Wochenende. „Unsere Preise sind unschlagbar“, meint Steuernagel,

„wir streben die Preisführerschaft in der Region an.“

Eintrittspreise wurden stabil gehalten

Im Freibad wurden die Preise für die neue Saison stabil gehalten. „Gerade für unsere treuen Stammgäste war dies uns wichtig“, betont Steuernagel. Der reguläre Eintritt beträgt für Erwachsene 4,50 Euro bzw. 5,50 Euro an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Der ermäßigte Eintritt beträgt 3,60 Euro bzw. 4,40 Euro. Kinder bis einschließlich sechs

Jahre haben freien Eintritt. Auch bei den 10er- und 20er-Mehrfachkarten bleibt es bei den günstigen Eintrittspreisen des Vorjahres. Umgerechnet kostet der Badeintritt damit 2,50 Euro bzw. ermäßigt 2 Euro. Neu ist für Vielnutzer die Mehrfachkarte „50+5“, die den Eintrittspreis sogar um zehn Prozent absenkt. Inhaber der Fellbacher BonusCard erhalten auf die Preise der Mehrfachkarte noch einmal einen Nachlass von 50 Prozent. Damit beträgt der Eintritt 1,25 Euro bzw. ermäßigt 1 Euro pro Besuch. Mehrfachkarten können online unter www.f3-fellbach.de gebucht und vor Ort abgeholt werden. Sie gelten sowohl für einen Tageseintritt im Freibad wie auch für zwei Stunden Sportschwimmen im Innenbereich. Ein Eintritt mit personalisierten Mehrfachkarten erfolgt über den Quick-Check in selbstständig an den Drehkreuzen. In mögliche Warteschlangen an den Kassen müssen sich Mehrfachkarteninhaber also nicht einreihen.

Die Öffnungszeiten im F3-Freibad sind Montag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr. Das Frühschwimmen ist Montag bis Freitag von 6 bis 8 Uhr möglich – entweder im Freibad oder im Hallenbereich.

Blick hinter die Kulissen der größten Kläranlage im Land

Am 6. Mai ist Tag der offenen Tür im Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen – Neuer Besucherbereich geschaffen

Das Fellbacher Abwasser wird in zwei verschiedenen Klärwerken behandelt. Der Stadtteil Fellbach ist an die Kläranlage Erbach angeschlossen. Das Abwasser der Stadtteile Oeffingen und Schmidlen fließt seit 2001 zum Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen und wird dort gemeinsam mit dem Abwasser von vier anderen Städten gereinigt. Der in der Kläranlage Erbach anfallende Klärschlamm von jährlich rund 500 Tonnen Trockenmasse wird seit 2008 in der Klärschlammverbrennungsanlage des Hauptklärwerks umweltgerecht thermisch verwertet. Zuständig für den reibungslosen Betrieb des Hauptklärwerks ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES).

Die SES lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür am Samstag, 6. Mai, von 11 bis 17 Uhr ins Hauptklärwerk Mühlhausen ein. Im Zuge der Neuordnung des südlichen Bereiches im Hauptklärwerk entstand direkt am Neckar ein neues Gebäude. Von hier werden nun die

Reinigungsprozesse der ersten Reinigungsstufen im Klärwerk überwacht und gesteuert. Für die Besucher des Hauptklärwerks besteht im neuen Gebäude die Möglichkeit, sich über die Stadtentwässerung Stuttgart und speziell die Abwasserreinigung

sowie zum Gewässerschutz zu informieren. Am Tag der offenen Tür haben alle Gäste die Gelegenheit den neuen Besucherbereich kennenzulernen und hinter die Kulissen der größten Kläranlage Baden-Württembergs zu schauen. Die einzelnen

Stationen der modernen Abwasserreinigung können bei einer Fahrt mit dem Bähnle über das Klärwerksgelände erkundet werden.

Wie aus Klärschlämmen der Region Energie und Rohstoffe der Zukunft entstehen, kann bei der Besichtigung der Klärschlammverbrennung erfahren werden. Speziell für Kinder werden Spiel- und Erlebnisstationen angeboten. Im Zentrallabor der SES sind alle Besucher eingeladen sich auf Spurensuche zu begeben.

Das Hauptklärwerk Mühlhausen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Stadtbahn U12, Haltestelle Mühlhausen oder Hornbach gut zu erreichen. Von der Haltestelle Hornbach verkehrt ein Shuttlebus zum Hauptklärwerk. Speziell für Fahrräder ist ein großer Parkbereich ausgewiesen. Parkmöglichkeiten für PKW sind nur begrenzt vorhanden.

Weitere Informationen unter www.stuttgart-stadtentwaesserung.de



Am Sonntag gewährt das Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen einen Blick hinter die Kulissen. Foto: SES/Fuchs

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats: Am Mittwoch, 10. Mai, findet um 19 Uhr im Raum Daimler, Schwabenlandhalle Fellbach, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Wahl Stellvertretender Vorsitz
2. Laufende Projekte
3. Berichte
4. Verschiedenes

Standesamt

Geburtstage

Karola Strensch, Fellbach: 4. Mai, 85 Jahre.

Jan Beng Oei, Schmiden: 5. Mai, 90 Jahre.

Marianne Birk, Schmiden: 5. Mai, 85 Jahre.

Manfred Krauss, Fellbach: 5. Mai, 80 Jahre.

Norbert Fritz Pohlmann, Oeffingen: 6. Mai, 80 Jahre.

Benedetto Basta, Fellbach: 7. Mai, 85 Jahre.

Rudolfa Wagner, Fellbach: 7. Mai, 85 Jahre.

Salvatore Angelo Dore, Schmiden: 7. Mai, 80 Jahre.

Rosemarie Sparavalo, Fellbach: 7. Mai, 80 Jahre.

Dr. Karl Koch, Fellbach: 8. Mai, 95 Jahre.

Manfred Purz, Fellbach: 8. Mai, 90 Jahre.

Marianne Würmle, Oeffingen: 8. Mai, 85 Jahre.

Annelies Pisall, Schmiden: 9. Mai, 95 Jahre.

Irene Sofie Roth, Schmiden: 10. Mai, 85 Jahre.

Cennet Kilinc, Fellbach: 10. Mai, 85 Jahre.

Monika Lehwalder, Oeffingen: 10. Mai, 80 Jahre.

Eleftherios Moissidis, Fellbach: 10. Mai, 80 Jahre.

Eheschließungen

Thea Hildegard Baumgart und **Mark Ulrich Zedelmayer**, Schmiden, Dahlienweg 6.

Giuseppina Martina Avola und **Cristian Aleo**, Schmiden, Tilsiter Str. 4.

Kathrin Manja Angelika Tina Göllnitz und **Marco Menzel**, Fellbach, Sebastian-Bach-Str. 31.

Goldene Hochzeiten

Gerlinde und **Wolfgang König**, Oeffingen: 4. Mai.

Sabur und **Ahmet Dümrül**, Fellbach: 4. Mai.

Anna Avramidou und **Charalampos Avraamidis**, Fellbach: 5. Mai.

Sterbefälle

Walburga Luickhardt, geb. Frech, Fellbach: 15. April, 95 Jahre.

Marlene Johanna Marie Neubeck, geb. Völz, Schmiden: 20. April, 82 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 4. Mai: 10 Uhr Denksport, bitte anmelden, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II (Kurse ausgebucht), beide Seniorenhaus Hindenburg Straße.

Montag, 8. Mai: 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr „Kartenrunde“; 14.30 Uhr Büro Öffnungszeit, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 9. Mai: 9.30 Uhr Kurs: Mobil und Entspannt (ausgebucht), Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Straße; 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung und Informationen per E-Mail an s.j.kalkschmid@gmx.de, Treffpunkt Rathaus Oeffingen; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/ 603 9182.

Mittwoch, 10. Mai: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 4. Mai: 9 Uhr Tanzen, Seniorenhaus Cannstatterstraße; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach, 14.30 Uhr Doppelkopf, alle Treffpunkt Mozartstraße.

Freitag, 5. Mai: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Sonntag, 7. Mai: 13.30 Uhr Cafeteria geöffnet.

Montag, 8. Mai: 9 Uhr Gymnastik; 10 Uhr Literaturkreis; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch; 15 Uhr Filmmittwoch; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstuben, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 9. Mai: 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15 Uhr Bildvortrag mit Siegfried Okker: „Jor-

danien und Syrien“, Anmeldung unter Tel. 0711/585 676-60 oder E-Mail mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle Treffpunkt Mozartstraße; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1.

Mittwoch, 10. Mai: 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nur nach Anmeldung unter Tel. 0176/9132 1782.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 4. Mai: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 8. Mai: 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspielerrunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 9. Mai: 10 Uhr Die Fünf Esslinger, Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151/ 167 9350 oder 0172/603 9182; 14 Uhr Vortrag „Die Rose“.

Mittwoch, 10. Mai: 10 Uhr Literaturkreis LIS bespricht „Es geht uns gut“ – Arno Geiger.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung, wenn gewünscht auch mit Weinprobe, stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1949/50 Fellbach

Mittwoch, 10. Mai: 19 Uhr Jahrgangstreffen, Parkrestaurant Schillerstraße.

Jahrgang 1936/37 Fellbach

Mittwoch, 10. Mai: 12 Uhr Mittagessen und gemütliches Beisammensein des Jahrgangs, Parkrestaurant.

Schwäbischer Albverein

Donnerstag, 4. Mai: 8 Uhr Abfahrt zum Busausflug zur Wimsener Höhle, Treffpunkt zur Abfahrt ist das Max-Graser-Stadion.

Sonntag, 14. Mai: 9 Uhr Der Tag des Wanderns mit verschiedenen Wanderangeboten, Infostand des Albvereins, Neue Kelter.

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Montag, 8. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel. 0174/1552 562; E-Mail: u.lenk@outlook.de

Mittwoch, 10. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 0711/9513 131; E-Mail: mmo@hirsch-fellbach.de

Stadtmacher Fellbach

Samstag, 6. Mai: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/519 299; E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Donnerstag, 4. Mai: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 0711/3050 435.

Mittwoch, 10. Mai: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711/5781 634.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben wieder ab dem 11. Januar immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de und 1. Vorstand Klaus F-Tschürtz Kontakt unter Tel. 0711/513 519. Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 518 01 18, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor.

Philhamonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812; www.kinokult.de

Programm von **Donnerstag, 4. Mai, bis Mittwoch, 10. Mai:**

„Der Gymnasiast“, Do 19.45 Uhr (OmU).
„Himbeeren mit Senf“, Fr bis So 14.30 Uhr.
„Im Taxi mit Madeleine“, Do bis So 17.15 Uhr und Mo bis Di (OmU) 20 Uhr.
„Der Fuchs“, Fr bis So 19.45 Uhr und Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„Loriots große Trickfilmrevue“, Mi 20 Uhr.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Konfirmation.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 7. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Gottesdienst und Taufen; 19 Uhr Akzente-Gottesdienst.

Mittwoch, 10. Mai: 15 Uhr Konfirmandenunterricht.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Samstag, 6. Mai: 14 Uhr Traugottesdienst.

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Konfirmation.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 7. Mai: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 10. Mai: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 6. Mai: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

Sonntag, 7. Mai: 10.30 Uhr Messfeier mit Erstkommunion, Gruppe 1 Fellbach.

Dienstag, 9. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 4. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Freitag, 5. Mai: 17 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 7. Mai: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Montag, 8. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 9. Mai: 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Mittwoch, 10. Mai: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis mit dem Thema „Ernst Barlach (1870-1938), Referentin Rosl Fink-Grigo; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, beide MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 5. Mai: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 6. Mai: 11 Uhr Tauffeier: Linus und Niklas Freiherren von Schwerin; 14 Uhr Frauenbund 2.0: Nähaktion, Gemeindezentrum Oeffingen.

Sonntag, 7. Mai: 10.30 Uhr Messfeier mit Taufe; 18 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 9. Mai: 14.00 Uhr Leiterinnenrunde Kindergärten Schmiden – oeffingen, Gemeindezentrum.

Mittwoch, 10. Mai: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Württ. Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 7. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Samstag, 6. Mai: BAM! Dein Familien-event.

Sonntag, 7. Mai: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 5. Mai: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 7. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 9. Mai: 15 Royal Rangers Entdecker und Royal Rangers Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Gästen der Shalom International e.V.

Dienstag, 9. Mai: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 7. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 10. Mai: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 7. Mai: 10 Uhr Vortrag „Wie man Satans Fallen meidet“, Heinkel Straße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztags-schule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztags-schule Wichernschule.

Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, um Anmeldung unter Tel. 0711/57543-69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol-kranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflege-dienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Freitag, 5. Mai: 17 bis 20 Uhr Reparatur-Café, sfz.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Donnerstag, 4. Mai: 18 Uhr Geldanlage mit Exchange Traded Funds, Raum 05.

Freitag, 5. Mai: 16 Uhr Historische Stadtführung durch das Fellbacher Oberdorf, Treffpunkt ist am i-Punkt; 18 Uhr Partygebäck für Kindergeburtstage, vhs Lehrküche.

Samstag, 6. Mai: 9 Uhr Mit Neuroathletik gegen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, Raum 06; 10 Uhr Minicamper selbst gebaut: individuell, kompakt und günstig, Raum 05.

Dienstag, 9. Mai: 18 Uhr 1898 – Otto von Bismarck, Raum 01.

Kunst und Künstler

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt Fellbach

Samstag, 6. Mai: 20 Uhr Konzert: „Tobias Escher & Thomas Bauser – accordeon meets hammond“, Abendkasse 18 und VVK 15 Euro, Kunstvereinskeller

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz neue Kelter, Kappelbergstraße, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Fußball

Samstag, 6. Mai: 14 Uhr SVF – FV Biberach.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis zum 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von

18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 15 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen

ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanz-

saal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich. Der Tanzworkshop Oeffingen findet vom 2.9 bis zum 8.9 statt, Info unter www.tanzworkshop-stuttgart-oeffingen.de und Kontakt bei Gabriele Kurka, Tel. 0711/519 815. **TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Freitag, 5. Mai: 10 Uhr bis 17 Arbeitswochenende, kein Spielbetrieb, auch Samstag.

Donnerstag, 11. Mai: 14 Uhr Budenbau.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags, sonntags und Feiertage 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 3. Mai: Florians-Vital-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; Stöckach-Apotheke, S-Ost, Neckarstr. 136.

Donnerstag, 4. Mai: Apotheke-Marktgassee, WN-Kernstadt, Marktgassee 5; Apotheke am Löwenplatz, Remseck-Aldingen, Kornwestheimerstr. 7.

Freitag, 5. Mai: Neue-Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayhstr. 4; Apotheke im Romeo, S-Rot, Schozacherstr. 40.

Samstag, 6. Mai: Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffingerstr. 3; Passagen-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 67.

Sonntag, 7. Mai: Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; Apotheke-Beinstein, WN-Beinstein, Ellweg 2.

Montag, 8. Mai: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; Apotheke im E-Center, Remseck-Hochberg, Neckaraue 2.

Dienstag, 9. Mai: Ostend-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 60; Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17.

Mittwoch, 10. Mai: Apotheke-Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; Rinkenber-Apotheke, S-Wangen, Ulmerstr. 292B.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110